

Hawaii wir kommen

Von loire

Kapitel 4: Am Ort des Geschehens...

Am Ort des Geschehens...

Es versammelten sich schon immer mehr Menschen um eine zusammengebrochene Person über der ein schwarzhaariges Kind kniete. Naoko guckte auf, als ihre Mutter ankam. „Mama ham Lucy und Naoko was böses gemacht?“ fragte sie und Nyu fügte hinzu: „Wir haben nur gespielt. Die hat gemeint Naoko könne das nicht verstehen, das man das nicht macht.“ „Was nicht macht?“ fragte Seras besorgt. „Na, Todesarten nachspielten!“ meinte Naoko fröhlich. „Ach so. Kommt wir gehen!“ „H...hey das können...“ ein etwas Mutigerer versuchte sie aufzuhalten, hielt dann aber, nach einem Blick von Seras, den Mund. Irgendein ziemlich blöder Polizist stellte sich ihr in den Weg und sagte: „Tut mir leid Madam, aber sie dürfen hier nicht weggehen!“ ein fataler Fehler. „Tut mir leid, aber ich hab Hunger und sie „behindern“ mich dabei mir etwas zu Essen zu holen!“ sagte Seras in einem Ton bei dem sich, selbst bei dem mutigsten Typen, die Nackenhaare aufstellten. „Du störst!“ schrie sie den armen Polizisten an, dieser sagte das sie bitte mit auf das Präsidium kommen sollte. „Oh man der is' gleich tot.“ sagten sich die Anderen. „Gut ich habe mich entschieden, ich werde nicht mehr Essen gehen“ sagte sie und hielt dem Mann ihre Waffe schräg gegen die Seite. Er bekam Schweißausbrüche und dachte sie würde abdrücken, doch sie öffnete nur ihren Mund und leckte sich mit der Zungenspitze über die Lippen, kam seinem Kopf gefährlich nahe. „Da kommt einem ja das kalte Grausen.“ sagte Kamui zu Aeon (Wo kommen die denn her?) und die beiden gingen an der Szene vorbei. Sie sahen wie dem armen Opfer die Schweißperlen das Gesicht herunterliefen und sich in der Luft verloren. „Schade Kollege, aber solche Leute wie du kotzen mich an. Pech gehabt!“, dies waren die letzten Worte die der Mann hörte, bevor sie ihm ihre Zähne in den Hals rampte und aß. Dieser brachte noch einen letzten Satz hervor, bevor er endgültig verreckte: „Wer oder Was sind sie?“. Die Schaulustigen hatten wahrscheinlich alle so ein Szene noch nie gesehen und versuchten alle gleichzeitig entweder zu fliehen oder wenigstens ein Bad zu erreichen. „HIHIHIHI“ lachte Lea und ging ebenfalls durch die Tür nach draußen, wobei sie vorher Seras einen Blick zuwarf, den man glücklich deuten könnte. „Mami ich hab auch Hunger, MAMI!“ Seras blickte zu ihrer Tochter und reichte ihr den Oberkörper des Polizisten. Das sich daraufhin zwei viel kleinere Zähne in seinen Hals stachen merkte der Polizist nur noch durch einen dicken Schleier der Benommenheit.

Den Nachmittag über gab es (leider) keine besonderen Zwischenfälle mehr. Zum Essen kamen wieder alle zusammen, sprich Seras tauchte nur auf, weil sie irgendeiner Laune nachgekommen war, Chi brauchte ja kein Essen und da Naoko ja auch schon was hatte... Aufjedenfall turnten die da rum. Kathi und Nyu waren beim Essen am

Rumalbern, was Kamui wohl sehr störte, denn er hatte Kathi eine klatschende Ohrfeige gegeben. Das auch nur zu recht! Er hätte ja auch genauso Nyu hauen können, aber sie hatte den IQ einer 2-jährigen. „Das tat we__h“ nörgelte Kathi. „Ja und? Mir doch egal, du kannst rumalbern wenn wir fertig sind mit essen!“ Kathi schwieg, weil er recht hatte, sie war zwar schon 15, aber benahm sich wie eine... 7jährige (hieß es nicht Jungen lägen geistig zurück?). „Kamui du führst dich auch auf wie ein aggressiver, kleiner Junge!“ mischte sich Izumi ein. Schließlich und Endlich hielten dann alle die Klappe. „Also ich finde wir sollten zum Strand gehen!“ schlug Chrno vor und alle waren mehr oder weniger einverstanden.